

Auflösung zum Traktandum betr. die Festprüfung.  
Die vom Festprüfungsausschuss aufgestellte  
Festprüfung soll laut Beschlusses des Finanzkomitees  
zur Prüfung überreicht werden.

---

## Schlusssitzung des Festkomitees.

Konntag, den 16. Juli 1905 im „Lössen“ Bärenwil.

Vorsitzender Herr Major Büneli, Festpräsident.

Anwesend sind 25 Mitglieder des Festkomitees.

- Traktanden:
- Abnahme des Festprotokolls.
  - Abnahme der Festprüfung.
  - Weitere Festprüfungen.

Daß von dem gesamten Festkomitee sich bloß  
25 Mitglieder befinden, kann nach vorfinden Daten für  
begründet werden.

Da die Sitzung etwas vor 11 Uhr geschlossen werden  
mußte, ging bei vielen der Festwaffe um der Sache zu erörtern.

Wird gegen es wohl vor, den vordere vollen Konvent  
in anderer Weise zu erörtern, als in einer Sitzung.

Wird andere vollen der Sitzung insoweit nicht beiseite  
zu lassen, wird vordere Gründe der Sache, bleibt offenkundig. Gefährlich.

Der Vorsitzende, Herr Major Büneli, setzt die  
vordere Konvention zur Schlußsitzung freundlich will-  
kommen und erkrankt ist zu sein.



Es bekennt, daß die Sitzung des Festkomitees so viel die lange Bank  
 geschehen werden müßte. Es haben für mehrere Gründe mitgeteilt,  
 im Hauptgrund liegt wohl in der etwas läßigen Aufnahmestellung  
 seitens des Komitees, Herrn Emil Györi, der leider nicht anwesend  
 ist.

Seit Erhebungsarbeiten wird vom Abtiner der Festbericht  
 über das Komitee verlesen. Derselbe wird unter bester Karten-  
 kinnig verifiziert.

Herr Schäffer, Präsident des Linienkomitees, referiert  
 über die von Herrn Emil Györi gestellte Festaufnehmung.

In klarer Weise muß er darzulegen, warum der Grund der langen  
 Aufnahmestellung zu finden sei. Es kommt zu dem Schlusse, daß die  
 Schuld wohl vorfinden im Komitee liegt. Hiermit gibt er speziell Auf-  
 schluß über die Aufnehmung.

Das Aufnehmungsergebnis ist folgendes:

### A. Einnahmen

1.	An verkauften Bankettkarten Frk.	4698.
2.	" freiwilligen Beiträgen	3434.
3.	" Zahlung Bezirksesangverein	1200.
4.	" Konzerteinnahmen	1145. 50
5.	" Ertrag v. Ansichtskarten	151. 90

Total Frk. 10659. 40.



zu Gosau belief sich die Landunterscheidung auf frk. 150,  
in Lurtenwil aber auf frk. 300.

Auf diese in. ähnelnde Weise ergab sich ein so minimales Resultat.  
Die Kaufung wurde von den Mitgliedern des Finanzkomitees  
sowie vom in. die formelle Kaufungstellung sichtig besprochen.  
Dem Wirtschaftskomitee geht es im Werte von frk. 52.  
mündlich:

An erkrankten Landarbeitern Frk. 4698.

An Herrn Götzmann für Land.-Kosten 4750.

Wankt. Frk. 52

Herr Stössel, Präsident des Wirtschaftskomitees gibt die bez. Aufschrift.  
Die in frk. 52 in den den Journalisten und dem  
Kaufgenosse Landarbeitern verabfolgt.

Witens des Komitees wird Aufschrift verlangt  
über die frk. 300 Landunterscheidung an die Herren A. u. E. Spörri.  
Herr Major Bünzli betont, daß es sehr beunruhigend sei, können  
der Herren, insbesondere den Festgenossen, in der Sitzung zu sehen.  
der Grund ihrer Abwesenheit kann von jedermann leicht erkannt  
werden.

In der am 28. Feb. 1904 abgehaltenen Sitzung des Org.-Kom.  
in "Freisof" erklärte Herr A. Spörri, der Festplatz zur Kaufung  
zu stellen, jedoch empfahl er, daß ein Vertrag ausgearbeitet  
werde. In der am 26. März 1904 stattgefundenen Sitzung des Org.-Kom.  
in "Hornen" wurde das Landkomitee beauftragt, mit dem Herrn  
Spörri einen Vertrag abzuschließen betr. Festplatz.

Herr Heuser, Abtiner des Landkomitees schloß die Sitzung ab.  
Er sagt, daß ein Vertrag ausgearbeitet und Herr A. Spörri